

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 80 (2002)
Heft: 7

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für die kommenden Tage. Die Wetterprognosen sagten für Dienstag bereits Mittagsgewitter in den Bergen voraus. Zum Glück trafen diese erst gegen 17 Uhr ein. Somit konnten wir den Tag mit Klettern geniessen. Im hinteren Diechertboden sind neue Routen eingerichtet worden, in denen man ohne Saugnapf an Hand und Fuss Stände erreichen kann. Weiter oben teilte sich die Gruppe, und man zauberte sich in den recht anspruchsvollen Routen «Dornröschenschlaf» und «weisser September» durch. Als hätten wir es abgemacht, erreichten wir fast gleichzeitig die Gelmerspitze Nr. III. Wir genossen die Aussicht, erfreuten uns am Erfolg, beachteten aber auch die aufkommenden Wolken. Das Abseilen erforderte volle Konzentration, Fehler würden sich hier fatal auswirken. Routiniert bremsen wir uns an Seilen runter, später stiegen wir vorsichtig zu Fuss ab und erreichten glücklich, trocken und zufrieden die Hütte.

Da Bucheli & Co. sowie andere Wetterfrösche wenig Gutes versprochen, war es naheliegend, auf die geplante Hochtour via Aarbiwak ins Lauteraar-Schreckhorn-Gebiet zu verzichten. Nach dem Frühstück stiegen wir zum Gelmersee ab, von wo uns das Bähnchen der KWO in die Handeck hinunterfuhr. Hier verliessen uns zwei Teilnehmerinnen. Es bestätigte sich das Gerücht, dass ein Herr M.G. aus H. jede schwierige Kletterroute, jeden Riss und jede Verschneidung in Westeuropa kennt. Unser Guide führte uns über ein «gfürchiges» Wildheuer-Weglein zum Einstieg eines eindrücklichen Quarzrisses; die Route trägt den gleich lautenden Namen zu Recht. Die vier Seillängen sind wunderschön, selbst Buchhalter würden die Noten 5a, 5b+, 5c+ und 5c nicht revidieren. Vor lauter Freude fing Petrus an zu weinen, und so wurden beim Abseilen einige Kletterer völlig durchnässt. Doch beim Abstieg zur Passstrasse zeigte sich die Sonne wieder und begleitete uns auf dem Fussweg bis zum Hotel «Handeck». Im Chalet «Waldrand» bezogen wir unser Lager, hängten Material und Kleider zum Trocknen auf und duschten mit Warmwasser. So begann die Siesta: Apéro, Jassen, Plagieren – das waren im Moment die drei schönsten Sachen vor dem Nachtessen. Wir liessen den Abend gemütlich ausklingen, pflegten die Kameradschaft und wussten, dass wir am nächsten Tag ver-

nünftigerweise die Tour beenden würden. Die Besteigung des Lauteraar- und des Schreckhorns war infolge der Verhältnisse nicht möglich – in der Nacht fiel Schnee bis unter 3500 m. Ich möchte daraus dennoch das Positive hervorheben: Unser Leiterteam erzwingt keinen Gipfelerfolg zu Lasten der Sicherheit, bemühte sich jedoch immer wieder um Alternativen. Dafür möchte ich im Namen aller Teilnehmenden unserem OK ein grosses Dankeschön aussprechen. «Schön isch es gsii!»

Christian

Subsektion Schwarzenburg

Tourenanmeldung

Wann anmelden, wie anmelden? Das Jahresprogramm gibt Auskunft. Der monatliche Höck im Bühl ist nicht nur für Anmeldung und Besprechung, sondern auch für gemütliches Beisammensein gedacht.

Programm

November

- | | | |
|--------|-------|--|
| 9./10. | Sa–So | JO-Saisonschlussfest
(J+S) Leitung: Rolf Leuthold |
| 15. | Fr | Rucksackerläsete
Leitung: Bruno Hostettler |
| 24. | So | Einlauftour
Die erste Skitour? (E)
Leitung: Fritz Leuthold |
| 29. | Fr | Dezemberhöck
20.30 Uhr im Rest. Bühl,
Schwarzenburg |

Berge erleben!

mit **EISELIN SPORT**
dem Spezialgeschäft
für **BERGSTEIGER, KLETTERER**
und **TOURENFAHRER**
(Ski, Snowboard, Schneeschuhe)

Sportgeräte – Schuhe – Bekleidung
Bergbücher, Führer, Landkarten

Weltweites Trekking-
und Expeditionsprogramm (seit 1959!)
Touren und Kurse in den Alpen

www.eiselin-sport.ch
eiselin@eiselin-sport.ch



Basel · Bern · Biel · Lörrach · Luzern · Zürich

3011 Bern · Monbijoustrasse 20 · Tel. 031 381 76 76

BERG – WANDERN – SKI – SNOWBOARD – TREKKING – EXPEDITIONEN

AZB 3000 Bern 18

PP/Journal
CH-3000 Bern 1

Bitte nachsenden,
neue Adresse
nicht melden.

BERG **GAFNER**
SPORT **THUN**

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- **Bergsport**
- **Climbing**
- **Trekking**
- **Camping**
- **Schneeschuhe**
- **Tourenski**
- **Tourenschuhe**
- **Gore-Tex-Bekleidung**
- **Schlafsäcke**
- **Rucksäcke**
- **Steigeisen**
- **Teleskopstöcke**
- **Bergschuhe**
- **Pickel usw.**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

50% WIR